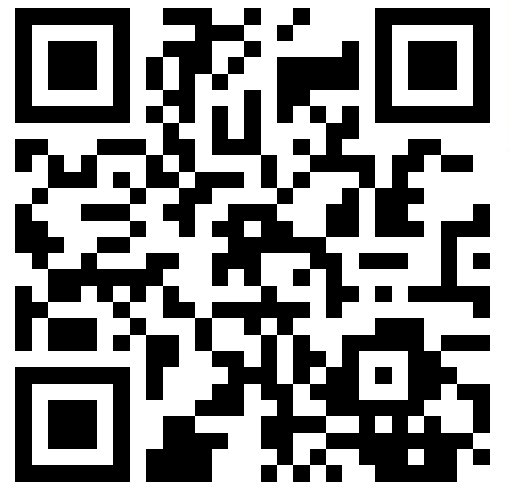
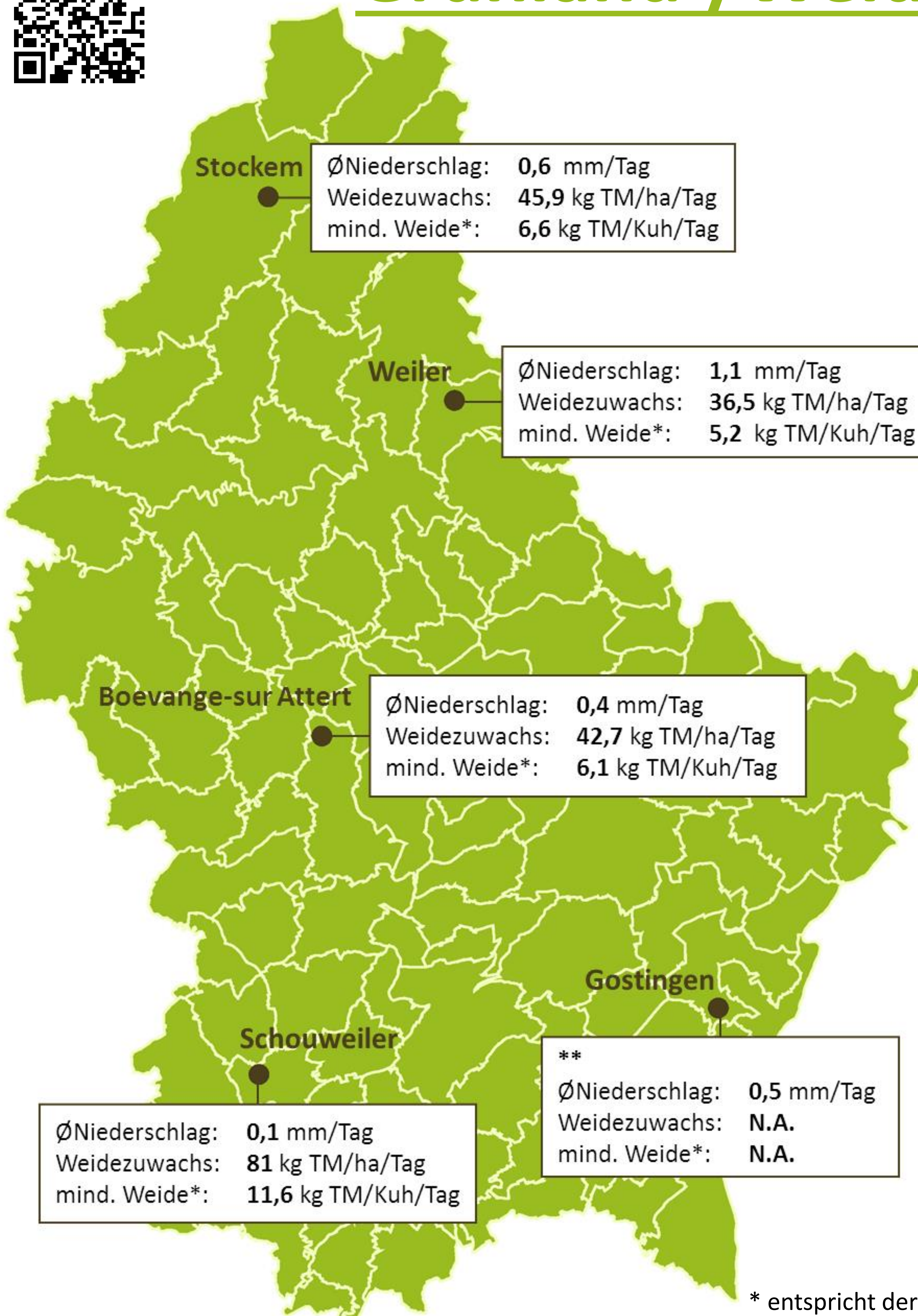


Grünland-Ticker



Grünland-/Weide-Tipps 07.05.2019



Im Vergleich zur letzten Woche wurde durch die frischen Tage und die frostigen Nächte ein geringerer Weidezuwachs ermittelt. Nichtsdestotrotz muss die intensive Beweidung aufrecht erhalten werden.

Durch die zunehmende Tageslänge ist bei ansteigenden Temperaturen im Mai mit sehr hohen Weidezuwüchsen zu rechnen, weshalb es unerlässlich ist die Weideflächen aktuell möglichst intensiv zu nutzen. Aus Angst vor möglicher Futterknappheit auf den Weiden die Zufuttermenge im Stall zu erhöhen wäre nicht sinnvoll. Nur so bleibt der Weideaufwuchs unter Kontrolle, wodurch hochwertiges Weidefutter für die gesamte Vegetationsperiode garantiert werden kann.

** Auf dem Pilotbetrieb in Gostingen ist ein Weidegang aktuell nicht möglich, weshalb der Weidezuwachs diese Woche nicht ermittelt wurde.

Die Bedeutung einer Mahd- und Weidenutzung für das Grünland:

Bei reiner Mähnutzung (vor allem bei spätem Schnittzeitpunkt) werden vorrangig die Obergräser (u.a. Wiesenfuchsschwanz, ...) gefördert und die Untergräser (u.a. Raygräser, Wiesenrispe ...) infolge von Lichtmangel unterdrückt. Aus pflanzenbaulicher Sicht wäre für reine Mahdflächen ein Wechsel zwischen Mahd- und Weidenutzung sehr günstig. Der Verbiss bei der Beweidung fördert die Bestockung der Grünlandpflanzen, womit die Bildung einer dichten Grasnarbe unterstützt und das Wachstum der Untergräser und des Weißklee angeregt wird. Obergräser und trittempfindliche Kräuter werden dagegen zurückgedrängt.

Auf reinen Mahdflächen sollte auch auf den Schnittzeitpunkt geachtet werden. Bei wiederholt frühem Schnitt (Eingrasen, Silonutzung) in der Schossphase werden die Gräser im Laufe der Zeit geschwächt. Es bleibt den Grünlandpflanzen nicht ausreichend Zeit, um Reservestoffe einzulagern. Aus pflanzenbaulicher Sicht, aber auch aus Sicht der Wiederkäuerfütterung ist eine Mahd im Stadium des Ähren-/Rispenchiebens daher durchaus zielführend.

Auf reinen Weideflächen ist gelegentlich ein Säuberungsschnitt sinnvoll. Überständiges, verholztes Weidefutter wird entfernt, wodurch neue Pflanzen aufwachsen und der Pflanzenbestand schmackhafter wird.

